

## Hartmut Darmstadt referierte beim Lions Club Bad Orb-Gelnhausen Beeindruckender Vortrag: „Sri Lanka – ein tropisches Paradies voller Kontraste“

Bad Orb/Gelnhausen. Zum Clubabend hatte Präsident Klaus Vogt vom Lions-Club Bad Orb-Gelnhausen seinen früheren Kollegen, Oberstudienrat Hartmut Darmstadt aus Schlüchtern, als Referenten eingeladen.

Dessen reichhaltig bebildeter Vortrag zum Thema „Sri Lanka – ein tropisches Paradies voller Kontraste“ faszinierte die etwa 30 Lionsfreunde.

Die früher Ceylon genannte Insel ist flächenmäßig etwa so groß wie Bayern und hat 22 Millionen Einwohner. Davon sind Dreiviertel Singhalesen (Buddhisten), 15,4 Prozent Tamilen (Hindus) und 9,2 Prozent Moors (tamilischsprachige Muslime). Unter den Singhalesen und Tamilen gibt es 7,4 Prozent christliche Minderheiten von etwa 1,5 Millionen. Die Dominanz der Singhalesen führte schon lange zu kriegerischen Auseinandersetzungen und Bürgerkriegen.

In kein Land der Erde ist Hartmut Darmstadt seit 1985 so oft gereist wie nach Sri Lanka, ins-



Hartmut Darmstadt (rechts) hielt einen spannenden Bildervortrag über Sri Lanka beim Lions-Club Bad Orb-Gelnhausen. Dr. Mirek Formann, Präsident Klaus Vogt und Aktivitätenbeauftragter Gottfried Lindenmayer (von links)

gesamt 37 mal. Das liegt zum einen daran, dass sich seit 1996 eine intensive Freundschaft mit einer Familie an der Südküste der Insel entwickelt hat und er seitdem mindestens einmal im Jahr seine Freunde in Sri Lanka besuchte.

So geschah es auch am 26. Dezember 2004, als ihn seine 17.

Sri Lanka-Reise genau zum Zeitpunkt der verheerenden Flutkatastrophe wieder auf diese Insel führte. Während fast alle Touristen so schnell wie möglich ausreisten, blieb er dort, auch um zu wissen, wie es seinen Freunden ging und bekam nach seiner ersten Nachricht nach Hause innerhalb weniger Tage so viele Spen-

denzusagen, dass er gar nicht anders konnte, als den Flutopfern vor Ort direkt zu helfen. Es gab auf Sri Lanka schätzungsweise 36.900 Tote oder Vermisste und 504.000 Obdachlose. Ab 2005 gab es auch Informations- und Erfahrungsaustausch sowie gegenseitige Unterstützung zwischen Hartmut Darmstadt und dem Team von der „Hilfsaktion des Main-Kinzig-Kreises für Beruwala“ unter Leitung von Landrat a. D. Karl Eyerkafer. Auf 13 weiteren Hilfsreisen konnten Hartmut Darmstadt und seine Helfer vor Ort mit dem Spendengeld von inzwischen über 100.000 Euro vielen betroffenen Menschen an der Südküste mit der Ausstattung von Schulen und

mit dem Kauf von Fischerbooten, Gaskochern, Wassertanks, Brillen, dem Bau eines Kindergartens und zahlreichen Häusern helfen.

Sri Lanka ist heute ein tropisches Paradies voller Kontraste, aber mit liebenswerten Menschen und wunderschönen Reisezielen.